

## Jahresbericht Thurgauische Krebsliga 2008

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Berichtsjahr 2008 war durch intensive Betreuungskontakte mit den Krebskranken und ihren Familien geprägt. Wir haben 1'105 Patienten inkl. Palliativberatung und Stomaberatung betreut. Davon handelt es sich in 377 Fällen um neue Patienten! Diese Zahlen zeigen sehr deutlich, dass unsere Institution eine echte Hilfe für die Krebspatienten darstellt und häufig als erste Anlaufstelle im Zusammenhang mit der Krebsdiagnose gilt. Die Betreuung der Krebskranken bedarf eines grossen Engagements seitens unserer Mitarbeiterinnen. Mit 1'393 direkten Kontakten, inkl. Spital- und Hausbesuche, Hilfeleistungen in der Beratungsstelle unserer Liga sowie 6'927 „elektronischen Kontakten“, inkl. Telefongespräche und E-Mails, haben unsere Mitarbeiterinnen 16'261 Arbeitsstunden geleistet. Unser Krebstelefon wurde 242mal in Anspruch genommen. Diese Einrichtung wird sowohl von den Krebskranken als auch ihren Familien sehr geschätzt. Als einzigartige Institution in der Schweiz hat sich unsere Hospizwohnung Jürg Weber im Alters- und Pflegeheim Weinfeldern sehr bewährt. Mit der Auslastung von ca. 70 % haben wir einen wertvollen Beitrag zur Erhöhung der Lebensqualität der Krebskranken leisten können. Dafür sind wir der Jürg Weber-Stiftung für die finanzielle Unterstützung dieses Projektes mit 15'000 sFr. sehr dankbar. Auch in diesem Jahr haben wir mit insgesamt 509'967 sFr. Krebskranke und ihre Familien, inkl. dem Beitrag von 13'500 sFr. für das Ostschweizer Kinderspital, unterstützt.



Wie in den früheren Jahren steht in unserer Statistik der Brustkrebs mit 430 betreuten Patientinnen ganz im Vordergrund, gefolgt durch den Dickdarmkrebs mit 177 Fällen und den Lungenkrebs mit 56 Fällen. Wir haben 191 Stomapatienten (Krebskranke und Nicht-Krebskranke) betreut. Auch hier handelt es sich um eine sehr anspruchsvolle Aufgabe. Unsere Mitarbeiterinnen haben neben ihrer sehr engagierten täglichen Arbeit, 12 Schulungen mit 225 Teilnehmenden durchgeführt und 46 Anlässe zugunsten der Krebskranken organisiert. Sehr geschätzt wurden auch die Schulungen im Stomabereich für Pflegefachfrauen. Die Vernetzung mit den bestehenden kantonalen Institutionen hat sich während des Berichtsjahres gefestigt. Die professionellen Dienstleistungen unserer Liga wurden sowohl von den Heimen als auch Spitälern und Privatpersonen sehr geschätzt und auch genutzt.

Trotz der sich bereits im Berichtsjahr aufzeichnenden weltweiten Finanzkrise, haben wir grosszügige Legate in der Höhe 150'182 sFr. und auch grosszügige Spenden in der Höhe von 484'553 sFr. entgegennehmen können. Mein besonderer Dank gilt Herrn und Frau Wepf, Müllheim, welche mit ihren Verkaufsständen wieder mal 5'000 sFr. für die Liga eingenommen haben. Das traditionelle Volksfest des Udinese-Clubs Mattwil brachte für die Krebsliga den stolzen Betrag von 10'024 sFr. ein. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die uns in ideeller oder finanzieller Hinsicht unterstützt haben ganz herzlich bedanken. Ohne diese Hilfe wäre es uns nicht möglich, unseren Auftrag zu erfüllen. Besonderer Dank gilt auch den kantonalen Behörden, welche uns mit ihrer Wertschätzung unterstützten. Mein Dank gilt insbesondere unserer Geschäftsführerin Frau Herzog Engelmänn und ihren Mitarbeitenden für die wie in anderen Jahren hervorragende und engagierte Arbeit zum Wohle unserer Krebskranken und ihrer Familien. Unseren Vorstands- und Ausschussmitgliedern, welche ehrenamtlich für unsere Liga arbeiten, gehört ebenfalls meine grosse Anerkennung. Besonderes Dankeschön gilt unserem Vizepräsidenten, Dr. med. Hermann Brühwiler, welcher seit zwölf Jahren in unserem Vorstand tätig ist. Dankend erwähnen möchte ich unseren Quästor Daniel Geiser, welcher mit grosser Umsicht die Finanzen unserer Liga betreut und unsere Revisionsstelle, die BDO Visura mit Herrn Markus Widmer, welcher wiederum unsere Rechnung kostenlos revidiert hat.

Als bald Past-Präsidentin danke ich Ihnen allen für die langjährige Treue gegenüber unserer Institution. Tragen Sie weiterhin Sorge um unsere Liga.

Frau Dr. med. I. Baltisser  
Präsidentin Thurgauische Krebsliga